

Laufsport

41. Erndtebrücker Volkslauf

2,2Kilometer Jungen

MU10: 1. Timo Wegener (TUS Erndtebrück) 11:22; 2. Theo Utsch (ASC Weißbachtal) 11:36; 3. Nik Pinnen (SC Rückershausen) 11:58 **MU12:** 1. Marcel Dickhaut (SC Rückershausen) 10:03; 2. Rico Wickenhöfer (TUS Erndtebrück) 10:32; 3. Colin Saßmannshausen (VFL Bad Berleburg) 10:46 **MU14:** 1. Bjarne Klein (VFL Bad Berleburg) 10:13; 2. Christian Rothenpieler (TV08 Feudingen) 10:23; 3. Malik Frank (TUS Erndtebrück) 10:39 **MU16** :1. Jonas Schmidt (SC Rückershausen) 8:59; 2. Tom-Luca Krumm (ASC Weißbachtal) 9:55; 3. Maik Lange (TUS Erndtebrück) 10:10

2,2Kilometer Mädchen

WU10: 1. Felina Weber (TV08 Feudingen) 13:02; 2. Ilka Wickenhöfer (TUS Erndtebrück) 14:17; 3. Jana Wickenhöfer (TUS Erndtebrück) 14:57 **WU12:** 1. Luana Paloji (VFL Bad Berleburg) 11:31; 2. Judith Rothenpieler (TV08 Feudingen) 11:39; 3. Antonia Spittel (TV08 Feudingen) 11:45 **WU14:** 1. Charlotte Weigand (ASC Breidenbach) 10:12; 2. Lina Schneider (ASC Weißbachtal) 10:51; 3. Anna Schneider (TV08 Feudingen) 11:05 **WU16:** 1. Karoline Jenke (SC Rückershausen) 12:16; 2. Suvi



Jurij Propp (TuS Erndtebrück) ist am Sender auf dem Ederkopf bereits allein auf weiter Flur unterwegs. Ungefährdet läuft er dem Sieg entgegen. FOTO (DREI): FLORIAN RUNTE

5 Kilometer (Jedermann)

WU18: 1. Carolina Eigner (TUS Erndtebrück) 24:46; 2. Bente Rekowski (SC Rückershausen) 27:38; 3. Elin Rekowski (SC Rückershausen) 27:49

MU18: 1. Ansgar Klein (VfL Bad Berleburg) 20:20; 2. Jonas Schmidt (SC Rückershausen) 20:40; 3. Keanu Stöcker (TUS Erndtebrück) 21:08 **WU20:** 1. Kea Sophia Koch (TUS Dotzlar) 33:40 **MU20:** 1. Till Hartmann (VfL Bad Berleburg) 21:00; 2. Felix Friedrich (TUS Erndtebrück) 22:07; 3. Mika Sven Herling (TUS Erndtebrück) 24:20

WJED: 1. Johlanda Espeter (TV Laasphe) 24:09; 2. Lena Heimann (Flipflopjoggershock) 25:47; 3. Tanja Schuchhardt (ASC Weißbachtal) 28:07

MJED: 1. Felix Lange (SG Wenden) 18:48; 2. Antonio Di Teodoro (LG Kindelsberg) 20:07; 3. Hannes Gieseler (ASC Weißbachtal) 21:43

7 Kilometer Walking

Frauen: 1. Ulrike Setzer-Britwum (TUS Müsen) 52:00; 2. Ariane Petruck (TUS Ferndorf) 56:06; 3. Elke Stötzel (TSG Helberhausen) 57:17



Marcel Dickhaut ist in seiner Altersklasse der Schnellste. FOTO: FLORIAN RUNTE

Männer: 1. Hajo Siewer (Skiclub Olpe) 49:43; 2. Michael Kühn (TUS Dahlbruch) 52:43; 3. Hubert Wenninger 54:22

10 Kilometer

WU18: 1. Lilli Bultmann (VfL Bad Berleburg) 52:26 **MU18:** 1. Matteo Schulte (SV Netphen) 54:39; 2. Finn Homrighausen 54:47 **WHK:** 1. Maria Theresa Espeter (TV Laasphe) 48:06; 2. Kim Karolin Tiemann (Drolshagen) 49:45; 3. Lena Hoffmann (SC Rückershausen) 51:23

Propp läuft der Konkurrenz davon

41. Erndtebrücker Volkslauf: Am Maifeiertag kämpfen 514 Läufer um das Siegerpodest am Pulverwald. Lokalmatadore wissen zu überzeugen

Von Yannik Lückel

Erndtebrück. Während die meisten Wittgensteiner am ersten Mai gemütlich durch den Wald schlenderten und das gute Wetter genossen, trafen sich über 500 Lauffreunde beim 41. Erndtebrücker Volkslauf an der Startlinie.

Der Traditionslauf am Tag der Arbeit ist dabei die Auftaktveranstaltung der AOK-Rothaarlaufserie und gilt deshalb bei vielen Läufern als erster Richtwert, um die Konkurrenz einzuschätzen. „Das ist für viele Sportler das erste Kräftemessen nach dem Winter. Da schaut man schon mal, wie die Anderen durch die kalten Monate gekommen sind“, erklärte Hans-Georg Seifert, Organisator des Volkslauf. Seifert zeigte sich außerdem mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden. „Wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen und hatten wirklich richtig Glück mit dem Wetter.“

Halbmarathon als Königsdisziplin

Sonderlich viel Zeit die Sonnenstrahlen zu genießen hatten die Athleten allerdings nicht. Über 2,2 Kilometer, 7 Kilometer (Walking), 10 Kilometer und über die Halbmarathonstrecke (21,1 Kilometer) gingen die 514 Sportler an den Start und die Sieger der jeweiligen Disziplinen sind alte Bekannte in der Läufer-Szene.

Lokalmatador Jurij Propp setzte sich die Krone über die längste Distanz an diesem Tag auf. Schon beim Wendepunkt zur Halbzeit



Der Startschuss ist gefallen: Auf der Tartanbahn des Erndtebrücker Pulverwaldstadions kommt es beim Volkslauf seit Jahren zu einem echten Massenstart.

„Viele Hände, schnelles Ende“ in Erndtebrück

■ Neben Hans-Georg Seifert besteht das Organisationsteam des Volkslauf in Erndtebrück aus **60 ehrenamtlichen Helfern**, die an der Veranstaltung arbeiten.

■ Trotz des großen Anlaufs berichtet Seifert, dass die Zahl der Teilnehmer in diesem Jahr **leicht rückläufig** war. 2017 waren es sogar mal 600 Läufer.



Medhanie Teweldebrhan zeigt stolz seinen Siegerpokal.

„Das ist für viele Sportler das erste Kräftemessen nach dem Winter.“

Hans-Georg Seifert, Organisator des 41. Erndtebrücker Volkslauf

des Rennens auf dem Ederkopf hatte der Erndtebrücker schon so viel Vorsprung, dass ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Der erste Sieg bei einem Volkslauf für Propp seit zehn Jahren und für ihn wohl doppelt schön, da es letztes Jahr „nur“ für Rang zwei reichte. Am Ende waren es knapp drei Minuten Vorsprung vor Thomas Ryba. Schnellste Frau über 21 Kilometer war Julia Rosenthal vom TV Büschergrund.

Deutlich spannender war der Ausgang des 10-Kilometer-Rennens um den Pulverwald. Medha-

nie Teweldebrahn (VfL Bad Berleburg) und Torben Henrich (TuS Erndtebrück) lieferten sich einen verbissenen Zweikampf um den Sieg, der erst am letzten Anstieg entschieden wurde.

Entscheidung am Anstieg

Der 20-Jährige Teweldebrahn mobilisierte an der Steige seine letzten Kraftreserven und konnte sich so einen entscheidenden Vorsprung herauslaufen und schließlich den Sieg genießen. „Solche Rennen sind immer schöner, als wenn man vorne ganz alleine läuft. Das macht

mehr Spaß“, erklärte der Sieger nachher mit einem breiten Grinsen. Am Ende trennten beide Läufer nur acht Sekunden.

Bei den Frauen führte einmal mehr kein Weg an Franziska Espeter vorbei. Die Läuferin des TV Laasphe dominierte ihre Konkurrentinnen nach Belieben und war am Ende über vier Minuten schneller als Conny Wagener aus Fischelbach, die Zweite wurde.

Für die Läufer geht es nun am 25. Mai beim 23. Büschergrunder Waldlauf mit der Rothaarlauf-Laufserie weiter.